SAMMELHANDSCHRIFT
um 1454/1470
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Sy puegen jm vnd sprachen
sy wessten sein nicht · Er hub
dy hannd auf vnd swur gen
dem tempel gäh sy jm den
man nicht geuangen her//
aussz / er wolt den tempel zu
amer eben machen vnd er
wolt dy altar ausgraben vnd
die stat verderben dannt
fur er dannen · Rasyas was
ain jud der wolt auch seinen
leib vnd die seinen · Do sannt
der kunig dar funff hundert
man das sysz vangen vnd
slüegen in dy heuser ab
Jm hiess ain herr Nichanor
den besassen sy in seinem haus
das haws was vesst da pra//
chen sy dy tür · Er wert sich
vnd dy seinen · Dy veindt
wurffen fewr an jn Er floch
oben jn das haws das fewr
gieng jn an · Er sprach ich
wil doch e sterben e das mich
die sunder töttn · Er stünd auf
ain venster vnd slueg sich
selber wann er sich selb wolt
haben erslagen · Die veindt
komen auf jn Er sprang ab
dem haws vnder das volck
vnd kam auf dy erdn vnd
viel alsz ser das alles das
awsz jm viel das jn jm was
Er wolt dannocht nicht das in
die veind slüegen · Er sprang
auf man vast jm das gedärm
wider ein · Er lief durch das
volck vnd kam auf aine ho//
hen stain Da er darauf kam
er zartt das jngewaid aus jm
selber vnd warf es vnder das
volck vnd zerprach alles sein
gewaid vnd da er sach das
sein ennd so nahent was do
pat er got das er seine schar//
ffen tod für sein sünd näm
vnd also nam Rasyas gar
ain mänlichs ennd etc.

## Das püch Hesster

Pey den zeyten was ain
kunig der hiess Asswery
der was in Yndia gesessen ge//
waltig bis an der moren land
der hett vnder jm hundert
vnd zwainczig lannd Asswery
hett ain hauptman jn seym
reich der selb hiess Hama
Der kunig hett ain haubtstat
die hiess Zusa · Er was ain
haiden vnd do er drew jar was
gewesen an dem kunigreich
zu Persya Er lued darzu sein
fürsten vnd die zu der wirt//
schafft gehorten vor den wolt
er da offen sein reichtumb
vnd sein gewalt · Die hochzeit
wert acht tag da liess er sein
reichtumb sehen vnd alle die
die zu der wirtschafft gehör//
ten / dy trunken all aus gul//
dein vassen · Der kunig hett
ain frawn dy hiess Vasty
nach der sannt er sein pottn
da er ob dem tisch sasse das
sy käm gekront für jn vnd
das sy den fursten erzaugte
da ir schöne · Da dy pottem
dar komen die kunigin wolt
für den kunig nicht vnd sy
versmächt sein erberge pot//
schafft / · Der kunig ward
zornig vnd er schampt sich